



## **Bericht 2009**

der Schweizerischen Fachkommission  
Brandschutzvorschriften an das IOTH

## Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS .....	2
<b>SCHWEIZERISCHE BRANDSCHUTZVORSCHRIFTEN VKF .....</b>	<b>3</b>
<b>FACHAUSSCHUSS BSV (ABSV).....</b>	<b>3</b>
ZUSAMMENSETZUNG DES AUSSCHUSSES .....	3
FRAGEN ZUM VOLLZUG .....	3
ÖFFENTLICH PUBLIZIERTE FAQ.....	4
ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN BRANDSCHUTZVORSCHRIFTEN VKF .....	4
<b>AUSBILDUNGSTÄTIGKEITEN IM VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ.....</b>	<b>4</b>
VKF-BRANDSCHUTZ-FACHTAGUNGEN.....	4
WORKSHOP FÜR LEITER DER KANTONALEN BRANDSCHUTZBEHÖRDEN .....	4
LEHRGÄNGE FÜR KANTONALE UND KOMMUNALE BRANDSCHUTZEXPERTEN VKF .....	5
LEHRGANG CAS BRANDSCHUTZ .....	5
PRÜFUNG UND ZERTIFIZIERUNG VON FACHPERSONEN IM BEREICH BRANDSCHUTZ.....	5
<b>DANK .....</b>	<b>5</b>

## Schweizerische Brandschutzvorschriften VKF

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) als vom Interkantonalen Organ Technische Handelshemmnisse (IOTH, Art. 3ff IVHT) bezeichnete Fachkommission „Brandschutzvorschriften“ hat auch im Berichtsjahr zahlreiche Anfragen zu den Schweizerischen Brandschutzvorschriften bearbeitet.

Neben dem Auftrag des IOTH, Anfragen zu den Schweizerischen Brandschutzvorschriften zu beantworten, besteht auch die Aufgabe diese periodisch zu aktualisieren. Die VKF plant deshalb im Jahre 2015 – also 10 Jahre nach in Kraft treten des heutigen Vorschriftenwerkes – aktualisierte Vorschriften vorzulegen. Der Vorstand VKF hat ein entsprechendes Projekt für eine Revision verabschiedet. Als Grundlage für den Projektbeschrieb wurden vorgängig die Kantone mittels Fragebögen über ihre Erfahrungen mit den heutigen Brandschutzvorschriften sowie über ihre Wünsche und Anliegen für neue Brandschutzvorschriften befragt. Die erfolgten Eingaben wurden in einem mit den Leitern der kantonalen Brandschutzbehörden durchgeführten Workshop koordiniert und die zu beachtenden Aspekte definiert. Demnach soll die bewährte Struktur (Norm, Richtlinien, Erläuterungen, Arbeitshilfen) der heutigen Vorschriften beibehalten werden. Der aktuelle Stand der Technik und die sich in der Zwischenzeit weiterentwickelte europäische Normung muss berücksichtigt werden. Eine wirtschaftliche Optimierung unter Wahrung des bestehenden Sicherheitsniveaus ist anzustreben.

## Fachausschuss BSV (ABSV)

### Zusammensetzung des Ausschusses

Der von der TKB gebildete ABSV gewährleistet eine einheitliche und fachlich fundierte Beantwortung der Fragen zu den Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF. Im Berichtsjahr setzte sich der ABSV aus folgenden Personen zusammen:

Christoph Lienert	Leiter Prävention und Intervention, Gebäudeversicherung Bern, Vize-Präsident TKB
Georg Hofer	Projektleiter Brandschutzvorschriften Ausgabe 2003, Brandschutzabteilung, Gebäudeversicherung Bern
Marcel Heimgartner	Leiter Kantonale Feuerpolizei, Schwyz
Thomas Keller	Stv. Leiter Kantonale Feuerpolizei Zürich, Mitglied FAB
Marco Lucchini	Jurist, Kanton Tessin, Mitglied TKB
Marco Sgier	Leiter Kantonale Feuerpolizei Graubünden, Mitglied FBT und FAB
René Stüdle	Sekretär, VKF

### Fragen zum Vollzug

Die Möglichkeit, über die Homepage „BSVonline“ Fragen zur Anwendung der Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF zu stellen, wurde rege benutzt. Beim Sekretariat der VKF gingen 165 Anfragen ein. 129 Anfragen konnten durch die Fachspezialisten der VKF direkt beantwortet werden. 36 Anfragen wurden dem „Ausschuss Brandschutzvorschriften“ zur Stellungnahme unterbreitet. An 4 Sitzungen wurden die Anfragen mit folgendem Resultat behandelt:

- 13 Antworten als FAQ publiziert
- 23 Antworten direkt an Fragesteller (ohne Publikation als FAQ)
- Korrekturen (offensichtliche Schreibfehler, die im „BSVonline“ korrigiert wurden)

Die folgende Tabelle informiert über die Anzahl der publizierten Fragen zu den einzelnen Teilbereichen der Brandschutzvorschriften:

## Öffentlich publizierte FAQ

Teilbereiche Brandschutzvorschriften	Anzahl FAQ
Brandschutznorm	4
Brandschutzrichtlinien:	
- Verwendung brennbarer Baustoffe	1
- Schutzabstände Brandabschnitte	1
- Flucht- und Rettungswege	1
- Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen	1
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	1
- Wärmetechnische Anlagen	1
- Brennbare Flüssigkeiten	1
Brandschutzerläuterungen:	
- Cheminées	1
- Bühnen	1
<b>Total öffentlich publizierte FAQ</b>	<b>13</b>
davon Bereiche, die gesetzliche Auflagen betreffen	11

Die direkt beantworteten Anfragen verteilen sich etwa gleichartig auf die Teilbereiche wie die publizierten FAQ's.

## Änderungen und Ergänzungen der Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen und Ergänzungen der Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF vorgenommen.

## Ausbildungstätigkeiten im vorbeugenden Brandschutz

Auch im Jahr 2009 hat sich der Bereich Ausbildung weiterentwickelt. Die Anzahl Personen, welche die VKF-Prüfungen absolvierten, nahm zu und die Nachfrage nach Ausbildungen im Bereich Brandschutz steigt stetig.

### VKF-Brandschutz-Fachtagungen

Im Berichtsjahr fand eine öffentliche VKF-Brandschutz-Fachtagung zum Thema „Aktuelles aus den Brandschutzvorschriften“ statt. Die Tagung wurde über zwei Tage verteilt mit rund 300 Teilnehmenden durchgeführt.

Zudem wurde im 2009 erstmals eine Blitzschutz-Fachtagung in Zusammenarbeit mit Electrosuisse zum Thema „Blitzschutz-Fachwissen aktualisieren“ durchgeführt. Es nahmen rund 200 Personen daran teil.

### Workshop für Leiter der kantonalen Brandschutzbehörden

Im Jahr 2009 wurde zum zweiten Mal der Workshop für die Leiter der kantonalen Brandschutzbehörden durchgeführt. Thema war die Revision der Brandschutzvorschriften.

## Lehrgänge für kantonale und kommunale Brandschutzexperten VKF

Im Berichtsjahr ging der deutschsprachige Lehrgang „Kantonale Brandschutzexperten VKF“ mit 23 Teilnehmenden zu Ende. Zudem wurde ein 7-tägiger deutschsprachiger Lehrgang „kommunale Brandschutzexperten VKF“ mit 30 Absolventen durchgeführt.

## Lehrgang CAS Brandschutz

Die Fachhochschule Luzern hat im Berichtsjahr ein Ausbildungskonzept für einen Lehrgang CAS Brandschutz erarbeitet und der VKF zur Stellungnahme eingereicht. Da nur eine umfassende und themenübergreifende Ausbildung die geforderte Sicherheit im vorbeugenden Brandschutz gewährleisten kann und es zum heutigen Zeitpunkt keine Ausbildung dieser Art gibt, hat die Fachkommission Ausbildung beschlossen, die Entwicklung des Lehrganges CAS Brandschutz zu unterstützen. Der Start des ersten deutschsprachigen Lehrganges ist im Mai 2010.

## Prüfung und Zertifizierung von Fachpersonen im Bereich Brandschutz

Im Jahre 2009 wurden zahlreiche Prüfungen im Bereich Brandschutz durchgeführt. Aufgrund der Resultate der Prüfungen konnten in folgenden Fachbereichen Zertifikate der VKF an Personen erteilt werden:

Kantonale Brandschutzexperten VKF	23
Kommunale Brandschutzexperten VKF	60
Fachpersonen für Brandmeldeanlagen VKF	40
Fachpersonen für Wasserlöschanlagen VKF	39
Fachpersonen für Blitzschutzanlagen VKF	82
Sicherheitsbeauftragte für den Brandschutz VKF	46

Zudem wurden 109 Verlängerungen von Zertifikaten ausgestellt.

## Dank

Die Schweizerische Fachstelle für Brandschutzvorschriften dankt den Partnern von Bundesstellen, Fachverbänden und kantonalen Brandschutzbehörden sowie dem IOTH für die offene, konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2009.

Unser Dank geht an die Kommissionspräsidenten und Kommissionsmitglieder sowie an alle Mitarbeitenden der VKF für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zugunsten der Schweizerischen Fachstelle für Brandschutzvorschriften.

Bern, April 2010



Der Präsident, Bernhard Fröhlich



Der Direktor, Peter W. Schneider

**Herausgeber**

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF  
Bundesgasse 20, Postfach 8576  
3001 Bern  
Telefon +41 (0)31 320 22 22  
Fax +41 (0)31 320 22 99  
mail@vkf.ch  
www.vkf.ch